



PORTFOLIO

der Firma

BRANDSCHUTZTECHNIK VONGEHR

Dorfstraße 8
D-23992 Babst

Telefon: 038429 26000

Fax: 038429 779800

Mobil: 0171 3463062

Mail: brandschutztechnik.vongehr@web.de

Home: www.bbrandschutztechnik-vongehr.eu

FIRMENPROFIL

MEINE KOMPETENZ

- Beratung, Planung, Projektierung, Sachverständigenabnahme und Ausführung von objektorientierten brandschutztechnischen Anlagen
- Erstellung von Gutachten brandschutztechnischer Anlagen
- Erstellung von Brandschutznachweisen, Brandschutzkonzepten
- Brandschutzbeauftragter (VDS anerkannt)
- Instandhaltung, Beratung, Planung und Montage von:
Brandschutz-/Feuerschutztüren, Brandschutzstoren
Festellanlagen
Brandmeldeanlagen (Esser System 8000, Control C, ...)
RWA-Anlagen
Stahl-Mehrzweck-/Sondertüren
Industrietore (Schnelllauf-/ Rollgitter-/Sektionaltore)
Brandschotts
- Erstellung von Feuerwehrplänen, Flucht-/Rettungsplänen nach DIN 14095

... garantieren Ihnen höchste Zuverlässigkeit!

PRODUKTE

Ich verwende ausschließlich Markenkomponenten nach den Anwendungsspezifikationen der Hersteller.

Qualitätskontrolle und ausführliche Systemchecks sind dabei selbstverständlich.

... Markenqualität, Leistung und Sicherheit zum fairen Preis!

DIENSTLEISTUNGEN, KOMPETENT UND ZUVERLÄSSIG . . .

- Installation kompletter Systemlösungen vor Ort beim Kunden
- Systembetreuung, Instandhaltung und Support
- Service-/Wartungsverträge auf die Kunden zugeschnitten
- Schulung/ Training von Kundenmitarbeitern zu einzelnen Systemen

. . . unser Service ist Ihre Stärke!

PERIPHERIE-/EQUIPMENTVERSORGUNG

- Komplette Ausstattung Brandmeldesysteme, Brandschutztüren, Festellanlagen, Brandschutzklappen und Entrauchungsklappen
- Zubehör-/Komponentenprogramm
Ersatz-/Erweiterungsteile aller brandschutztechnischen Systeme
- Verbrauchsmaterialien
Alle Verbrauchsmaterialien für Wartung brandschutztechnischen Anlagen (z.B. CO²-Flaschen, Prüfgas Aerosole . . .)

. . . zufriedener Kunde durch bestes Equipment!

ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung für die Errichtung und Instandhaltung wurde durch Hersteller und VDS bestätigt. Außerdem habe ich eine Zertifizierung als „BDSH-geprüfter Sachverständiger“ und VDS zertifizierter Brandschutzbeauftragter.

. . . und das garantiert Ihnen höchste Zuverlässigkeit für meine Dienstleistungen und Produkte!

Der Brandschutzbeauftragte

Der Brandschutzbeauftragte sollte den Brandschutz-Verantwortlichen eines Betriebes (Arbeitgeber/Unternehmer, Betriebsleiter, Behördenleiter) als zentraler Ansprechpartner für alle Brandschutzfragen im Betrieb beraten und unterstützen. Dabei sollte er als sogenannte Stabsfunktion direkt dem Unternehmer/Arbeitgeber beratend zur Seite stehen. Der Brandschutzbeauftragte ist in der Regel daher kein Linienvorgesetzter und nicht weisungsbefugt.

Auf Grund gleicher Aufgabenstellung in den verschiedenen Staaten ist auch die Aufgabenliste überall ähnlich. Beispielhaft beschreibt die deutsche Aufgabenliste der

vfdb 12/09-01:2009-03 eine ausschließlich beratende und koordinierende Tätigkeit eines Brandschutzbeauftragten wie folgt:

- Erstellen/Fortschreiben der Brandschutzordnung (Teile A, B, C)
- Mitwirken bei Beurteilungen der Brandgefährdung an Arbeitsplätzen
- Beraten bei feuergefährlichen Arbeitsverfahren und bei dem Einsatz brennbarer Arbeitsstoffe
- Mitwirken bei der Ermittlung von Brand- und Explosionsgefahren
- Mitwirken bei der Ausarbeitung von Betriebsanweisungen, soweit sie den Brandschutz betreffen
- Mitwirken bei baulichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen, soweit sie den Brandschutz betreffen
- Mitwirken bei der Umsetzung behördlicher Anordnungen und bei Anforderungen des Feuerversicherers, soweit sie den Brandschutz betreffen
- Mitwirken bei der Einhaltung von Brandschutzbestimmungen bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Nutzungsänderungen, Anmietungen und Beschaffungen
- Beraten bei der Ausstattung der Arbeitsstätten mit Feuerlöscheinrichtungen und Auswahl der Löschmittel
- Mitwirken bei der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes
- Kontrollieren, dass Flucht- und Rettungspläne, Feuerwehrpläne, Alarmpläne usw. aktuell sind, ggf. Aktualisierung veranlassen und dabei mitwirken
- Planen, organisieren und durchführen von Räumungsübungen
- Teilnehmen an behördlichen Brandschauen und Durchführen von internen Brandschutzbegehungen
- Melden von Mängeln und Maßnahmen zu deren Beseitigung vorschlagen und die Mängelbeseitigung überwachen
- Aus- und Fortbildung von Beschäftigten in der Handhabung von Feuerlöscheinrichtungen sowie Beschäftigte mit besonderen Aufgaben im Brandfall (Brandschutzhelfer)
- Unterstützen der Führungskräfte bei den regelmäßigen Unterweisungen der Beschäftigten im Brandschutz
- Prüfen der Lagerung und/oder der Einrichtungen zur Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen usw.
- Kontrollieren der Sicherheitskennzeichnungen für Brandschutzeinrichtungen und für die Flucht- und Rettungswege
- Überwachen der Benutzbarkeit von Flucht- und Rettungswegen
- Organisation und Sicherstellung der Prüfung und Wartung von brandschutztechnischen Einrichtungen
- Kontrollieren, dass festgelegte Brandschutzmaßnahmen insbesondere bei feuergefährlichen Arbeiten eingehalten werden
- Mitwirken bei der Festlegung von Ersatzmaßnahmen bei Ausfall und Außerbetriebsetzung von Brandschutztechnischen Einrichtungen
- Unterstützen des Unternehmers bei Gesprächen mit den Brandschutzbehörden und Feuerwehren, den Feuerversicherern, den Berufsgenossenschaften, den Gewerbeaufsichtsämtern usw.
- Stellungnahme zu Investitionsentscheidungen, die Belange des Brandschutzes am Standort betreffen
- Dokumentieren aller Tätigkeiten im Brandschutz

Der Sachverständige

Darunter fallen die Prüfung alle technischen Anlagen und Einrichtungen, welche zur Verbesserung des Brandschutzes dienen. Zu den typischen, dem Brandschutz dienenden gebäudetechnischen Anlagen zählen insbesondere:

- Brandlastarme Elektroinstallation mit hoher Dezentralität und Fehlerstrom-Schutzschalter mit einem Bemessungsfehlerstrom kleiner 300 mA
- Brandmeldeanlagen (BMA) nach DIN 14675[4]
- Rauchansaugsysteme, beispielsweise zur Unterstützung der Rauchdetektion in Fußböden- oder Deckenhohlräumen, die der Leitungsverlegung dienen (i. d. R. Teil einer BMA)
- optische und akustische Alarmierungsanlagen, häufig auch als Teil einer Brandmeldeanlage
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)
- Anlagen zur Bevorratung von und Versorgung mit Löschwasser
- selbsttätige Feuerlöschanlagen (z. B. in Form von Sprinkleranlagen und Gaslöschanlagen) einschließlich der örtlichen Vorhaltung der zugehörigen Löschmittel
- nichtselbsttätige Feuerlöschanlagen (Wandhydranten) mit entsprechenden Schlauchanschlüssen als „gebäudeinternes Ende“ trockener oder nasser Steigleitungen
- Feststellanlagen für Rauchschutztüren in Flucht- und Rettungswegen
- Fluchttürterminals zur Steuerung und Überwachung von ins Freie oder in andere Brandabschnitte führenden Fluchttüren
- die Flucht- und Rettungswegbeleuchtung als Teil der Sicherheitsbeleuchtungsanlage (siehe Notbeleuchtung)
- manuell zu bedienende Feuerlöscher (so genannte Handfeuerlöscher)
- Überdrucklüftungsanlagen zur weitgehenden Vermeidung des Eindringens von Rauch in Flucht- und Rettungswege (z. B. in die Fluchttreppenhäuser von Hochhäusern)
- Schottungen für die Durchdringung von Bauteilen mit Anforderungen an den Feuerwiderstand durch Kabelanlagen und Rohre (so genannte Brandschotts) bzw. Brandschutzklappen (BSK) zur Schottung infolge der Durchdringung von Bauteilen – wie vor – durch Lüftungsleitungen und -kanäle.

Im Zuge der Umnutzung, des Umbaus oder der Erweiterung von Bestandsgebäuden (Aufhebung des Bestandsschutzes), aber auch bei Neubauten und als unmittelbare Manifestation des architektonischen Gestaltungswillens, gewinnen die Anlagen des gebäudetechnischen Brandschutzes an Bedeutung.

In Wohnungs- und Gesellschaftsbau dienen diese Anlagen der Kompensation von Abweichungen zu den gesetzlichen Forderungen. Die Entwicklung ist von steigenden Kosten für Betrieb, Wartung und Instandhaltung der gebäudetechnischen Anlagen begleitet.

Instandhaltung

Die Instandhaltung wird nach DIN 31051:2003-06 definiert als:

„Kombination aller technischen und administrativen Maßnahmen sowie Maßnahmen des Managements während des Lebenszyklus einer Betrachtungseinheit zur Erhaltung des funktionsfähigen Zustandes oder der Rückführung in diesen, so dass sie die geforderte Funktion erfüllen kann.“

„Die Instandhaltung kann vollständig in die Grundmaßnahmen Wartung, Inspektion, Instandsetzung, Verbesserung, Schwachstellenanalyse unterteilt werden.“

Weitere Begriffe sind (nach DIN 31051:2003-06):

- Wartung: Maßnahmen zur Verzögerung des Abbaus des vorhandenen Abnutzungsvorrats (fortgesetzt)
- Inspektion: Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes einer Betrachtungseinheit einschließlich der Bestimmung der Ursachen der Abnutzung und dem Ableiten der notwendigen Konsequenzen für eine künftige Nutzung (fortgesetzt)
- Instandsetzung: Maßnahmen zur Rückführung einer Betrachtungseinheit in den funktionsfähigen Zustand, mit Ausnahme von Verbesserungen (fortgesetzt)
- Verbesserung: Kombination aller technischen und administrativen Maßnahmen sowie Maßnahmen des Managements zur Steigerung der Funktionssicherheit einer Betrachtungseinheit, ohne die von ihr geforderte Funktion zu ändern (fortgesetzt)
- Funktionsfähigkeit: Fähigkeit einer Betrachtungseinheit zur Funktionserfüllung aufgrund ihres Zustands
- Ausfall: Beendigung der Fähigkeit einer Betrachtungseinheit, eine geforderte Funktion zu erfüllen
- Schwachstellenanalyse: Das Aufdecken einer erhöhten Abnutzung einer Betrachtungseinheit welche zu einem zu frühen Ausfall führen kann. Wobei die Schwachstelle erst dann zu einer Schwachstelle wird, wenn das Beheben der Schwachstelle technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar ist.

Begriffe der früheren Fassung der DIN 31051:1985-01, die in der Neufassung von 2003 nicht mehr enthalten sind:

- Schaden: Zustand einer Betrachtungseinheit nach Unterschreiten eines bestimmten (festzulegenden) Grenzwertes des Abnutzungsvorrats, der eine im Hinblick auf die Verwendung unzulässige Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit bedingt.
- Störung: Unbeabsichtigte Unterbrechung (oder bereits auch schon Beeinträchtigung) der Funktionserfüllung einer Betrachtungseinheit.
- Wartungssicherung: Alle vor der eigentlichen Arbeitstätigkeit ausgeführten Aktivitäten, die Verletzungen von Wartungspersonal oder anderen Personen vermeiden sollen, sowie das Rückgängigmachen dieser Maßnahmen.

Mario Vongehr

(Firmeninhaber)

Person

Mario Vongehr, Jahrgang 1968, Ingenieur für Elektrotechnik, seit 1988 als Elektroingenieur und Bauleiter im Industrie- und Wohnungsbau bzw. Messebau tätig.

Nach mehrjähriger Tätigkeit im Bereich anlagentechnischen Brandschutz, Instandhaltung und als Bauleiter Wartung am Frankfurter Flughafen wurde das Unternehmen Brandschutztechnik Vongehr 2009 gegründet.

Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt in der Wartung und Instandhaltung von brandschutztechnischen Systemen bzw. Erstellung von Brandschutznachweisen und Brandschutzkonzepten, sowie der Sachverständigenabnahme brandschutztechnischer Systeme (z. B. Brandschutzklappen, Entrauchungsklappen, Feststellanlagen, . . .)

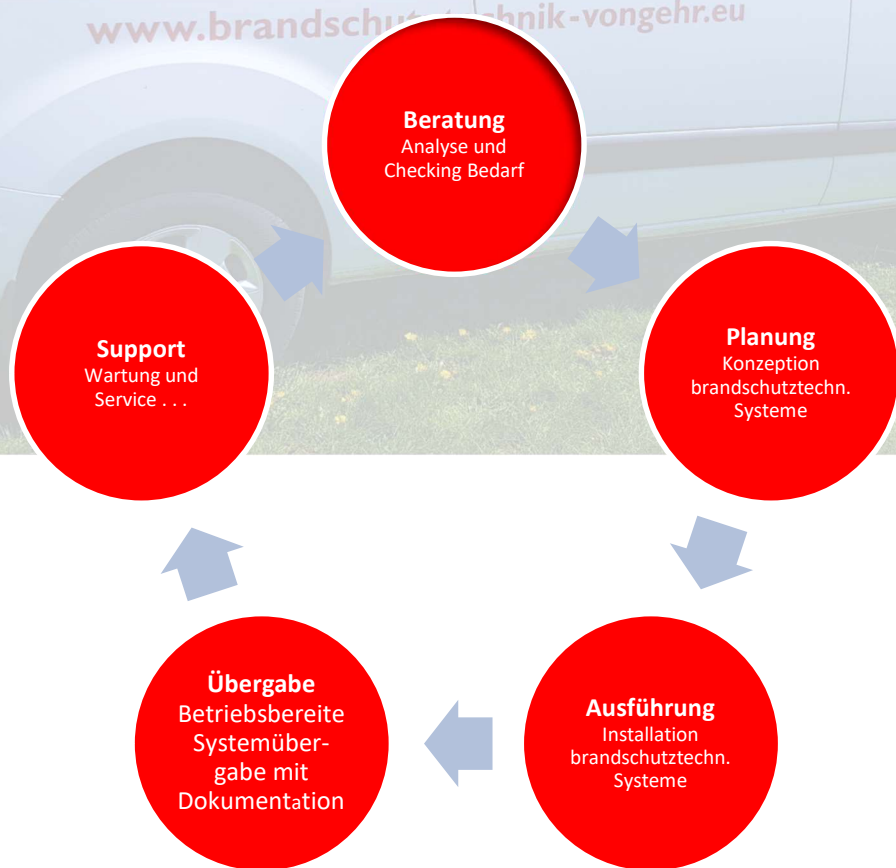
Zertifizierung

- Seminar Einbau und Wartung Brandabsperrvorrichtungen 2003
- Seminar Einbau und Wartung Entrauchungsklappen (TROX) 2005
- BDSH-geprüfter Sachverständiger/ Gutachter (BDSH) 2008
- Existenzgründerseminar (ATI Westmecklenburg) 2009
- Seminar Errichtung, Wartung und Instandsetzung Rauch- u. Wärmeabzugsanlagen 2009, 2012, 2015, 2017, 2018
- Praxisseminar Wartung und Instandsetzung RWA-Anlagen 2009
- Seminar Einbau, Wartung u. Instandhaltung Feststellanlagen 2009
- Lehrgang Brandschutztüren u. Brandschutztore (VDS Köln) 2010
- Lehrgang Sachkunde Feststellanlagen GEZE (GEZE) 2010, 2012
- Workshop Errichtung, Inbetriebnahme, Wartung und Instandsetzung Brandmeldesystem 8000 (Esser) 2011
- Weiterbildungsseminar Wartung und Instandsetzung Feststellanlagen 2012, 2015, 2017, 2018
- TTZ – Lehrgang: Prüfung und Wartung Feuerschutzabschlüsse 2016
- TTZ – Lehrgang: Prüfung und Wartung von Toren 2016
- Lehrgang Brandschutz (Brandschotts) Würth 2017
- Lehrgang VDS anerkannter Brandschutzbeauftragter 2017
- Amtlich präqualifiziertes Unternehmen 2019
- Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz 2020

BTV ... immer für sie da!

- Spezialisierte Dienstleistungen für brandschutztechnische Anlagen
- Brandschutzbeauftragter (CFPA)
- Wartung, Instandsetzung und Montage von:
 - Industrietore (Schnelllauf-, Rollgitter-, Sektional- und Brandschutztore)
 - Feuerschutztüren und Feststellanlagen
 - Brandmeldeanlagen
 - Revolveranlagen
 - Brandschotts

Wir begleiten Sie auf Wunsch von der Vorplanungsphase bis hin zur betriebsbereiten Systemübergabe . . .



Rufen Sie uns einfach mal unverbindlich an, ich helfe gerne und vor allem schnell und fair . . .

Tel.: 038429-26000